

Sierra Metals : Finanzergebnisse seiner Tochtergesellschaft Sociedad Minera Corona für 4. Quartal 2021

17.02.2022 | [Business Wire](#)

Die konsolidierten Finanzergebnisse von Sierra Metals werden am 16. März 2022 gemeldet

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT, BVL: SMT, NYSE AMERICAN: SMTS) ("Sierra Metals" bzw. "das Unternehmen") gibt bekannt, dass die ungeprüften Finanzergebnisse der Sociedad Minera Corona S.A. ("Corona") sowie die zugehörige von der Geschäftsleitung vorgenommene Erörterung und Analyse ("MD&A") für das 4. Quartal 2021 ("Q4 2021") bei der zuständigen Behörde eingereicht wurden.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen: <https://www.businesswire.com/news/home/20220216005504/de/>

Image 1 Concentrate Truck being loaded at Yauricocha (Photo: Business Wire)

Das Unternehmen ist zu 81,8 Prozent an Corona beteiligt. Sofern nicht anders angegeben, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen und nicht bezüglich der 18,2-prozentigen Minderheitsbeteiligung bereinigt. Die konsolidierten Finanzergebnisse von Sierra Metals werden am 16. März 2022 gemeldet.

Wichtige Kennzahlen von Corona für das am 31. Dezember 2021 endende Quartal

- Umsätze von 43,5 Mio. USD gegenüber 45,2 Mio. USD im Q4 2020
- Bereinigtes EBITDA von 19,1 Mio. USD gegenüber 22,5 Mio. USD im Q4 2020
- Rückgang der insgesamt verarbeiteten Tonnen um 11 Prozent auf 277.531 gegenüber 311.946 im Q4 2020
- Anstieg des Netto-Produktionserlöses je Tonne zerkleinertes Erz um 2 Prozent auf 151,25 USD
- Anstieg der Förderkosten je Pfund Kupferäquivalent um 39 Prozent auf 1,61 USD im Q4 2021
- Anstieg der allgemeinen Unterhaltskosten ("AISC") je Pfund Kupferäquivalent um
- Rückgang der Kupferäquivalentproduktion auf 12,6 Mio. Pfund gegenüber 18,4 Mio. Pfund im Q4 2020
- 32,9 Mio. USD an liquiden Mitteln zum 31. Dezember 2021
- 58,8 Mio. USD an Betriebskapital zum 31. Dezember 2021

Luis Marchese, CEO von Sierra Metals, äußerte sich hierzu wie folgt: "Trotz der geringeren Produktion in diesem Quartal hat die Mine im Jahresvergleich ihre Durchsatzziele erreicht. Obwohl die Gehalte niedriger waren, führte der Anstieg des Jahresdurchsatzes um 12 Prozent in Kombination mit höheren realisierten Metallpreisen und niedrigeren Verarbeitungs- und Raffinationskosten zu einer Umsatzsteigerung von 23 Prozent und zu einer Steigerung des bereinigten EBITDA um 33 Prozent.

Die Produktion in der Mine Yauricocha wurde vor dem Ende des Quartals eingestellt, als die Mine ihren genehmigten Jahresdurchsatz von 1.256.450 Tonnen erreichte. Der Rückgang der vierteljährlichen Produktion um 11 Prozent führte in Verbindung mit niedrigeren Gehalten zu einem Umsatzrückgang um 4 Prozent und zum Rückgang des bereinigten EBITDA um 15 Prozent gegenüber dem 4. Quartal 2020. 2022 werden wir das ganze Jahr über von einer konstanten Produktion und davon profitieren, dass wir die Genehmigung für einen erhöhten Durchsatz von 3.600 Tonnen pro Tag erhalten haben."

Abschließend bemerkte er: "Mit der Rückkehr zum Normalbetrieb und zu einer normalen Personalbesetzung wird die Mine von einer Senkung der Betriebsausgaben profitieren, die aufgrund der COVID-19-Pandemie vorübergehend gestiegen waren. Darüber hinaus sollten sich insgesamt betrachtet auch die Gesamteffizienz

und die Gesamtleistung verbessern. Das Management geht weiterhin den Weg der kontinuierlichen Verbesserungen und freut sich darauf, im Laufe des Jahres wichtige Projekte und Explorationen in Yauricocha voranzubringen."

In der folgenden Tabelle sind ausgewählte Finanzdaten für das Quartal und das Geschäftsjahr ausgewiesen, die beide zum 31. Dezember 2021 endeten:

(in Tausend US-Dollar, ausgenommen Förderkosten und Umsatzerlöse je Tonne)	Quartal bis 31. Dezember	
	2021	2020
Umsatzerlös	USD 43.490	45.238
Bereinigtes EBITDA ⁽¹⁾	19.107	22.496
Operativer Cashflow	19.253	23.335
Bruttogewinn	20.879	21.785
Ertragssteueraufwand	(4.506)	(5.939)
Nettoergebnis	9.479	10.686
Netto-Produktionserlös je Tonne zerkleinertes Erz ⁽²⁾	151,25	148,13
Förderkosten je Tonne zerkleinertes Erz ⁽²⁾	64,54	62,44
Förderkosten je CuEqLb ⁽²⁾	1,61	1,16
Allgemeine Unterhaltskosten je CuEqLb ⁽²⁾	3,09	2,47
(in Tausend US-Dollar, sofern nicht anders angegeben)	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
Liquide Mittel	USD 32.870	65.027
Aktiva	232.868	235.263
Passiva	66.111	53.473
Eigenkapital	166.757	181.790

1 Das bereinigte EBITDA beinhaltet Anpassungen für Ressourcenerschöpfung und Abschreibungen, Zinsaufwendungen und sonstige Finanzierungskosten, Zinserträge, aktienbasierte Vergütungen, Kursverluste (-gewinne) aus Fremdwährungen und Ertragsteuern. Siehe Abschnitt "Non-IFRS Performance Measures" im MD&A des Unternehmens.

2 Förderkosten je zahlbares CuEqLb und allgemeine Unterhaltskosten je verkauftes CuEqLb sind Nicht-IFRS-Leistungskennzahlen. Sie beinhalten Verkaufskosten, Verarbeitungs- und Raffinationskosten, laufende Investitionsausgaben, Gemein- und Verwaltungskosten sowie Vertriebskosten. Gewinnbeteiligungen der Arbeitnehmer, Abschreibungen und andere nicht zahlungswirksame Rückstellungen sind nicht inbegriffen. Die Förderkosten je verkauftes CuEqLb, die Nettoproduktionserlöse je Tonne zerkleinertes Erz sowie die Förderkosten je Tonne zerkleinertes Erz sind Nicht-IFRS-Leistungskennzahlen. Siehe Abschnitt "Non-IFRS Performance Measures" im MD&A des Unternehmens.

Wichtige Finanzkennzahlen von Corona für den Quartals- und Geschäftsjahreszeitraum zum 31. Dezember 2021

- Die Umsatzerlöse in Höhe von 43,5 Mio. USD im 4. Quartal 2021 sind geringer als die Umsatzerlöse in Höhe von 45,2 Mio. USD im Vergleichs Quartal 2020. Dies ist hauptsächlich auf einen geringeren Durchsatz

und niedrigere Gehalte zurückzuführen. Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2021 betrugen 180,6 Mio. USD, gegenüber Umsatzerlösen in Höhe von 146,9 Mio. USD im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Jahresumsatz stieg um 23 Prozent, was auf die erzielten höheren Metallpreise in Kombination mit dem Rückgang der Verarbeitungs- und Raffinationskosten um 22 Prozent zurückzuführen ist und somit die geringeren Metallverkaufsmengen im Vergleich zu 2020 mehr als ausglich.

- Das bereinigte EBITDA betrug im 4. Quartal 2021 19,1 Mio. USD gegenüber 22,5 Mio. USD im 4. Quartal 2020 und 88,0 Mio. USD im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 zu Ende ging, gegenüber 66,3 Mio. USD im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg des bereinigten EBITDA im Gesamtjahr 2021 ist vor allem auf den höheren Ertrag pro Tonne verarbeitetes Erz zurückzuführen, der im Vergleich zu 2020 wiederum durch höhere Metallpreise bedingt ist.

- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Bewegungen des Betriebskapitals belief sich im 4. Quartal 2021 auf 19,3 Mio. USD gegenüber 23,3 Mio. USD im 4. Quartal 2020 sowie auf 83,5 Mio. USD für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr gegenüber 64,9 Mio. USD im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit war das Ergebnis der oben erwähnten verbesserten Bruttomargen, die auf die erzielten höheren Metallpreise im Vergleich zum Jahr 2020 zurückzuführen sind.

- Die liquiden Mittel betrugen zum 31. Dezember 2021 32,9 Mio. USD gegenüber 65,0 Mio. USD zum 31. Dezember 2020. Der Rückgang der liquiden Mittel ist die Folge des Mittelabflusses für Investitionstätigkeiten in Höhe von 37,9 Mio. USD, der Zahlung von Dividenden in Höhe von 49,9 Mio. USD und konzerninterner Vorauszahlungen in Höhe von 5,0 Mio. USD, die durch Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 60,7 Mio. USD (nach Bewegungen des Betriebskapitals) ausgeglichen wurden.

- Das Nettoergebnis betrug im 4. Quartal 2021 9,5 Mio. USD bzw. 0,27 USD je Aktie gegenüber einem Nettoergebnis von 10,7 Mio. USD bzw. 0,30 USD je Aktie im 4. Quartal 2020. Das Nettoergebnis im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 endete, betrug 35,0 Mio. USD bzw. 0,97 USD je Aktie gegenüber dem Nettoergebnis von 27,4 Mio. USD bzw. 0,76 USD je Aktie im Vergleichszeitraum in 2020.

Wichtige betriebliche Kennzahlen von Corona für den Quartals- und Geschäftsjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2021

Die folgende Tabelle zeigt die Produktionsergebnisse für den Quartals- und Geschäftsjahreszeitraum, der zum 31. Dezember 2021 endete. Weitere Informationen über die Produktion finden Sie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 24. Januar 2022 über die Produktion im 4. Quartal:

Produktion Yauricocha	Quartal bis 31. Dezember			Geschäftsjahr bis 31. Dezember		
	2021	2020	Abw. in %	2021	2020	Abw. in %
Verarbeitete Tonnen	277.531	311.946	-11 %	1.256.847	1.117.860	12 %
Tagesdurchsatz	3.172	3.565	-11 %	3.591	3.194	12 %
Silbergehalt (g/t)	51,34	53,74	-4 %	55,01	61,55	-11 %
Kupfergehalt	0,82 %	0,95 %	-14 %	0,74 %	1,08 %	-31 %
Bleigehalt	1,03 %	1,15 %	-10 %	1,18 %	1,45 %	-19 %
Zinkgehalt	2,82 %	3,59 %	-21 %	3,23 %	3,77 %	-14 %
Goldgehalt (g/t)	0,53	0,57	-7 %	0,48	0,61	-21 %
Silberausbeute	72,26 %	79,80 %	-9 %	77,21 %	81,53 %	-5 %
Kupferausbeute	76,44 %	72,69 %	5 %	72,92 %	74,20 %	-2 %
Bleiausbeute	86,55 %	88,82 %	-3 %	88,76 %	88,63 %	0 %
Zinkausbeute	86,53 %	87,62 %	-1 %	88,59 %	88,13 %	1 %

Goldausbeute	20,24 %	19,34 %	5 %	21,03 %	19,72 %	7 %
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	331	430	-23 %	1.716	1.803	-5 %
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	3.836	4.759	-19 %	14.856	19.726	-25 %
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	5.430	7.040	-23 %	29.113	31.605	-8 %
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	14.913	21.612	-31 %	79.281	81.868	-3 %
Goldproduktion (in Unzen)	957	1.112	-14 %	4.059	4.292	-5 %
Kupferäquivalent (in Tsd. Pfund) ⁽¹⁾	12.567	18.373	-32 %	59.470	75.079	-21 %

(1) Pfund Kupferäquivalent für das 4. Quartal 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 23,41 \$/oz Ag, 4,40 \$/lb Cu, 1,55 \$/lb Zn, 1,06 \$/lb Pb, 1.795 \$/oz Au. Pfund Kupferäquivalent für das 4. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 24,30 \$/oz Ag, 3,32 \$/lb Cu, 1,22 \$/lb Zn, 0,89 \$/lb Pb, 1.859 \$/oz Au. Pfund Kupferäquivalent für das Gesamtjahr 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 25,21 \$/oz Ag, 4,23 \$/lb Cu, 1,37 \$/lb Zn, 1,00 \$/lb Pb, 1.796 \$/oz Au. Pfund Kupferäquivalent für das Gesamtjahr 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise in USD berechnet: 20,59 \$/oz Ag, 2,80 \$/lb Cu, 1,03 \$/lb Zn, 0,83 \$/lb Pb, 1.771 \$/oz Au.

- Die Mine Yauricocha verarbeitete im 4. Quartal 2021 277.531 Tonnen. Dies entspricht einem Rückgang von 11 Prozent gegenüber dem 4. Quartal 2020. Der Rückgang ist auf den erforderlichen Stopp des Minenbetriebs einige Tage vor Jahresende zurückzuführen, um zu vermeiden, dass die maximal zulässige Jahreskapazität¹ für das Jahr 2021 überschritten wird. Hier ist darauf hinzuweisen, dass die Mine in den ersten neun Monaten des Jahres mit hohem Durchsatz arbeitete und deshalb die maximal zulässige Jahreskapazität noch vor Ende des Jahres erreichte.

- Der jährliche Durchsatz der Mine Yauricocha betrug 1.256.847 Tonnen. Dies entspricht einem Anstieg um 12 Prozent gegenüber der Jahresproduktion 2020. Die betriebliche Flexibilität der Mine ermöglichte zwar eine Steigerung des Durchsatzes. Der Zugang zu den Erzen mit den angestrebten höheren Gehalten stellte jedoch aufgrund der behördlichen Beschränkungen während des gesamten Jahres eine Herausforderung dar. Die negativen Abweichungen bei den polymetallischen Erzen sind die Folge behördlicher Beschränkungen hinsichtlich des Zugangs zu einigen Erzkörpern mit hohem Metallgehalt. Auch die Kupfersulfidgehalte waren niedriger, was in erster Linie auf Verzögerungen bei den Erträgen der Esperanza-Zone im Zusammenhang mit der Bodenbeschaffenheit zurückzuführen ist, die kontrolliert und behoben wurden.

- Obwohl die niedrigeren Gehalte teilweise durch einen höheren Durchsatz ausgeglichen werden konnten, ging die Metallproduktion zurück. Im Jahresvergleich ging die Kupferäquivalentproduktion 2021 um 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurück. Im Vergleich zur Jahresproduktion 2020 ging die Jahresproduktion 2021 an Silber, Kupfer, Blei, Zink und Gold um 5 %, 25 %, 8 %, 3 % bzw. 5 % zurück.

- Die Förderkosten je zahlbares CuEqLb betrugen im 4. Quartal 2021 1,61 USD gegenüber 1,16 USD im 4. Quartal 2020. Dies ist auf den Rückgang der verkauften Menge CuEqLb im 4. Quartal 2021 um 28 Prozent gegenüber dem Vergleichsquartal im Jahr 2020 zurückzuführen. Für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 endete, stiegen die Förderkosten je zahlbares CuEqLb auf 1,46 USD gegenüber 1,01 USD im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg der Förderkosten im Jahresverlauf hat mehrere Gründe: höhere Betriebskosten, hauptsächlich im Zusammenhang mit zusätzlichen Subunternehmern zu höheren Kosten, und der Rückgang der verkauften Menge CuEqLb um 21 Prozent im Vergleich zum Jahr 2020.

- Die allgemeinen Unterhaltskosten ("AISC") je zahlbares CuEqLb betrugen im 4. Quartal 2021 3,09 USD gegenüber 2,47 USD im 4. Quartal 2020. Sie betrugen für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr 2,77 USD gegenüber 2,11 USD für denselben Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg der AISC je zahlbares CuEqLb im 4. Quartal 2021 und im gesamten Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zu denselben Zeiträumen des Vorjahres war das Ergebnis höherer Förderkosten und höherer Erhaltungsinvestitionen, die durch den erwarteten Rückgang der Verarbeitungs- und Raffinationskosten im Jahr 2021 ausgeglichen wurden.

1. Die maximale Jahreskapazität von 1.256.850 Tonnen wurde anhand der genehmigten Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag bis zum 15. Juni 2021 und von anschließend 3.600 Tonnen pro Tag nach Erhalt der Genehmigung berechnet.

Sierra Metals meldet Finanzergebnisse für das 4. Quartal und das gesamte Geschäftsjahr 2021 am 16. März 2022

Das Unternehmen wird die Finanzergebnisse für das 4. Quartal 2021 am Mittwoch, den 16. März 2022, nach Börsenschluss melden. Die Unternehmensleitung wird zudem am Donnerstag, den 17. März 2022 um 10.30 Uhr EDT einen Webcast und eine Telefonkonferenz abhalten. Bitte beachten Sie die folgenden Informationen zur Telefonkonferenz bzw. zum Webcast:

Per Webcast:

Ein Live-Audio-Webcast der Sitzung wird auf der Website des Unternehmens bereitgestellt. Bitte registrieren Sie sich unter: <https://event.on24.com/wcc/r/3574382/FCCE4F2A0F9D10DD9ADA273BDF220BF7>

Der Webcast sowie die zugehörigen Präsentationsfolien werden 180 Tage lang unter www.sierrametals.com archiviert.

Per Telefon:

Falls Sie per Telefon teilnehmen möchten, finden Sie im Folgenden die Einwahldaten. Um Ihre Teilnahme sicherzustellen, empfiehlt es sich, sich etwa fünf Minuten vor dem geplanten Beginn der Telefonkonferenz einzuwählen.

- Einwahlnummer USA / Kanada (gebührenfrei): 1 844 200 6205
- Einwahlnummer USA (lokal): 1 646 904 5544
- Einwahlnummer Kanada (lokal): 1 226 828 7575
- Alle weiteren Standorte: +1 929 526 1599
- Zugangscode für die Teilnahme: 017137

Drücken Sie die *1, um Fragen zu stellen, drücken Sie die *2, um Ihre Frage zurückzuziehen, und drücken Sie die *0, um die Unterstützung eines Operators anzufordern.

Qualitätskontrolle

Alle technischen Daten in dieser Pressemitteilung wurden geprüft und genehmigt von:

Americo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vice President des Bereichs Corporate Planning, qualifizierter Sachverständiger als "qualifizierte Person" im Sinne der Standards of Disclosure for Mineral Projects des National Instrument 43-101.

Über Sierra Metals

Sierra Metals Inc. ist ein diversifiziertes kanadisches Bergbauunternehmen mit Exposition gegenüber "grünen Metallen", einschließlich einer zunehmenden Kupferproduktion und einer Basismetallproduktion mit Gutschriften für Edelmetallnebenprodukte. Im Fokus des Unternehmens stehen die Produktion und Erschließung der Mine Yauricocha in Peru sowie der Minen Bolivar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte kürzlich mehrere neue signifikante Entdeckungen und verfügt noch über zahlreiche weitere vielversprechende Explorationsmöglichkeiten bei allen drei Minen in Peru und Mexiko in geringer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch bei allen drei Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorations- und Wachstumspotenzial für Mineralressourcen bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "SMT" sowie an der NYSE American Exchange unter dem Symbol "SMTS" gehandelt.

Weitere Informationen über Sierra Metals erhalten Sie unter www.sierrametals.com.

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Web: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](https://twitter.com/sierrametals) | Facebook: [SierraMetalsInc](https://www.facebook.com/SierraMetalsInc) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](https://www.linkedin.com/company/sierra-metals) | Instagram: [sierrametals](https://www.instagram.com/sierrametals)

Contact

Investor Relations

[Sierra Metals Inc.](#)

Tel.: +1 (416) 366-7777

E-Mail: info@sierrametals.com

Luis Marchese, CEO

Sierra Metals Inc.

Tel.: +1 (416) 366-7777

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts (zusammen "zukunftsgerichtete Informationen"). Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten unter anderen insbesondere Aussagen im Hinblick auf das Datum der Aktionärsversammlung 2021 und der geplanten Einreichung der Vergütungs Offenlegung. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie "erwartet", "geht davon aus", "plant", "voraussichtlich", "schätzt", "nimmt an", "beabsichtigt", "Strategie", "Ziele", "Potenzial" oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Maßnahmen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden "können", "könnten", "würden", "dürften" oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen, einschließlich jeglicher unter der Überschrift "Risk Factors" im jährlichen Informationsblatt des Unternehmens (Annual Information Form) vom 18. März 2021 beschriebenen Risiken im Hinblick auf das am 31. Dezember 2020 beendete Geschäftsjahr sowie sonstige Risiken, die in den Berichten des Unternehmens an die kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und die US-amerikanische Securities and Exchange Commission ("SEC") aufgeführt sind. Diese Unterlagen sind unter www.sedar.com bzw. www.sec.gov verfügbar.

Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen über die Zukunft, und diese sind naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com) ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20220216005504/de/>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81109--Sierra-Metals--Finanzergebnisse-seiner-Tochtergesellschaft-Sociedad-Minera-Corona-fuer-4.-Quartal-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).